

# Gaisbergrennen 2019: Porsche-Sonderlauf

Zum 90-jährigen Jubiläum steht das Gaisbergrennen im Zeichen der Porsche Motorsportgeschichte.

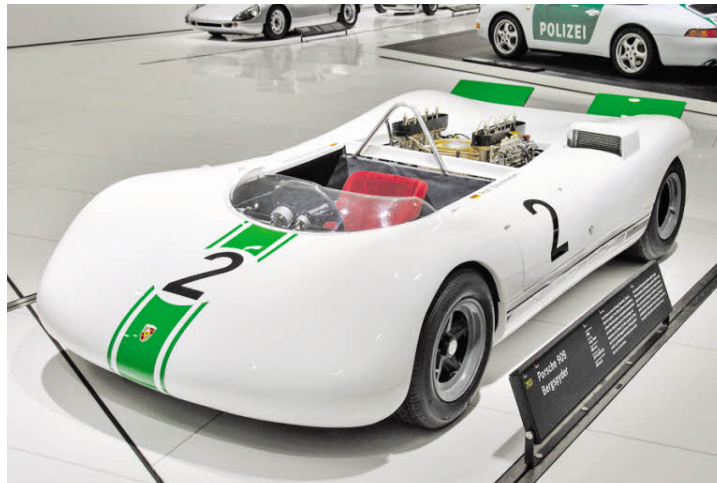
Zwei Tage vor dem Start zur Jubiläumsveranstaltung ist die Spannung und die Vorfreude in Salzburg beinahe greifbar. Kein Wunder – schließlich ist das Gaisbergrennen 2019 rechtzeitig zum 90. Geburtstag geradezu gespickt von Highlights.

Eines davon stellt mit Sicherheit die Abordnung des Porsche Museums Stuttgart dar: Angeführt wird die Gruppe historisch wertvoller Rennwagen vom Porsche 910 Bergspyder, der die Berg-Europameisterschaft ab Mitte der 1960er-Jahre dominiert hatte. In dessen Windschatten folgt mit dem Porsche 909 eine echte Rennlegende. Gerade einmal zwei Rennen umfasst die

Rennhistorie dieses mit 439 Kilogramm extrem leichten, speziell für die Berg-Europameisterschaft konstruierten Prototypen. Eines davon ist das Gaisbergrennen. 1968 wurde Rolf Stommelen mit dem 909 Bergspyder am Gaisberg Dritter. Stichwort Legenden: Mit Rudi Lins (Berg-Eu-

ropameister 1967 auf Porsche 906 Carrera 6, Eberhardt Mahle (Berg-Europameister 1966 auf Porsche 911) sowie Anton Fischbacher sind nicht weniger als drei ehemalige Porsche-Werkschaffler mit von der Partie.

Sowohl die Piloten, als auch die Rennfahrzeuge, können im Zuge



Der Porsche 909 Bergspyder startet 2019 am Gaisberg. BILD: SN/PORSCHE



des diesjährigen Gaisbergrennens auch von den Zuschauern bestaunt werden. Im Rahmen des Stadt-Grand Prix nehmen die Legenden am Porsche-Sonderlauf teil. Sowohl im Fahrerlager in Hellbrunn (8 bis 12 Uhr), als auch während der Fahrzeugpräsentation am Residenzplatz sind 910 und 909 mit dabei und können vor dem Tomaselli-Kiosk am Alten Markt hautnah bewundert werden.

Und wie es sich für ein echtes Rennauto gehört, wird der Porsche 909 Bergspyder am Freitag, dem 1. Juni, auch an den Wertungsläufen auf den Gaisberg teilnehmen. Am Steuer: Niemand geringerer als Rudi Lins.

WERBUNG

## Gratis-Generalprobe von „Doppelfehler“: Mitspielen und 50 x 2 Karten gewinnen!

Das kleine theater und die „Salzburger Nachrichten“ laden zur Gratis-Generalprobe von „Doppelfehler“, die am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr im kleinen theater stattfindet, ein.

In dieser Komödie von Barry Cretton treffen – fünf Jahre nach ihrer Scheidung – Alex und George zufällig wieder aufeinander. Sie hat gerade geheiratet, er geht mit blutjungen Mädchen aus, um sein Glück zu finden. Zunächst wehren sie sich noch gegen ihre Gefühle, doch schließlich bemerken beide, dass sie noch viel füreinander empfinden und es doch noch einmal miteinander versuchen wollen. Doch müssen sie auch erkennen, dass man alte Muster nicht so schnell ablegen kann. So nimmt das Unheil seinen Lauf: Das Paar gerät in grotesk-komische Situationen und liefert sich witzig-ironische Wortgefechte.



Larissa Enzi und Torsten Hermentin begeistern das Publikum mit dem Stück „Doppelfehler“.

BILD: SN/MICHAEL KLIMT

Mit: Larissa Enzi & Torsten Hermentin  
Regie: Daniela Enzi

Infos zum Stück:  
[WWW.KLEINESTHEATER.AT](http://WWW.KLEINESTHEATER.AT)

**SN-Card-Gewinnspiel:**  
Für SN-Card-Inhaber stehen für die Generalprobe am Dienstag, dem 11. Juni 2019, um 19 Uhr im kleinen theater 50 x 2 Freikarten zur Verfügung (nur solange der Vorrat reicht).

Mitspielen online unter [SNCARD.SN.AT](http://SNCARD.SN.AT) oder eine Postkarte mit dem Kennwort „Doppelfehler“ an die SN senden. Einsendeschluss ist am 3. Juni 2019.